STANDSCHÜTZEN OBERWINTERTHUR

# DER STANDSCHÜTZ

AUSGABE NR. 267
Februar 2015

8404 Winterthur Erscheint jährlich 4 bis 5 mal

# EDITORIAL

Liebe Standschützen und Standschützen-Gönner,

herzlich willkommen im 2015. Ich hoffe Ihr durftet frohe Weihnachtstage erleben und konntet den Wechsel ins neue Jahr gut hinter Euch bringen. Der Schnee kam ja doch noch Ende Jahr zur Freude vieler. Ich vermute aber, dass die hohen Herren in unserer Stadt eher kalte Füsse bekamen. Am 29. - 31. Dezember erlebte ich in Winterthur trotz Ferienzeit ein Verkehrschaos wie noch selten und spürte am eigenen Leib, was eine verfehlte Sparpolitik anrichtet. Lasst uns sparen bei der Grundversorgung der Allgemeinheit (z.B. Winterdienst), damit das Geld u.a. in eine verkehrte Sozialpolitik fliessen kann.... Es ist schon traurig, was alles unter dem Deckmantel „Gutmensch“, „Kesb“, „Die reiche Schweiz kann es sich ja leisten“ etc. abgeht. Und wenn man sich kritisch äussert, gilt man sofort als „asozial“. Natürlich sollen arme Schlucker in der Krise unterstützt werden und Familienhilfe ist nicht per se schlecht, aber es kann nicht sein, dass „von der Unterstützung leben“ eine Berufsalternative wird, weil es sich nicht mehr lohnt, zu arbeiten, und Unterstützung in die Hunderttausende Franken geht, da es bei jedem Problemchen sofort Profis und viel Bürokratie braucht. Es hat auch nichts mehr mit Solidarität zu tun, wenn normale Steuerzahler unter solchen „Deckmäntelchen“ die Rechnung bezahlen müssen, während grosse Nummern, die in Bern dieses System proklamieren, ihr Geld gleichzeitig steueroptimierend auf Inseln verstecken dürfen.
Zum Glück gibt es aber auch noch viele Dinge in der Schweiz, wo der gesunde Menschenverstand (GV) und der gegenseitige Respekt nach wie vor regieren. Unser Schiesssport ist (noch) ein solches Beispiel. In 2015 liefert das Eidgenössische Schützenfest in Raron (Motto: „Mit Hand und Härz!“) wieder eindrücklich einen solchen Beweis. Da gehen ein paar Zehntausend Schützen schwer bewaffnet friedlich an einen Grossanlass, kämpfen um Punkte und Auszeichnungen und schaffen Dinge, von denen man auch noch in ein paar Jahrzehnten schwärmen wird. Zwar gibt es auch hier Kritiker, die in jedem Schützen einen potenziellen Mörder sehen. Ein Wunder, dass diese am Mittagstisch nicht zum gleichen Ergebnis kommen, sind doch Messer und Gabel auch potenzielle Gefahren für Leib und Leben. Wo bleiben da Respekt und GV?

Ich freue mich auf die neue Saison, unser Sport ist so was Spannendes. Präzision und Erfolg will gelernt sein, auch die Psyche ist stark gefordert. Ohne Fleiss kein Preis, dieses Motto passt mir. Zudem kann Teamgeist den Einzelnen über sich herauswachsen lassen. All dies finde ich auch in meinem Beruf wieder und lebe es, daher habe ich Erfolg. Klar, am Schluss muss ich ganz viele Steuern zahlen, aber wenn die Mittel vernünftig und verantwortungsvoll eingesetzt werden, mache ich das gerne. Schön wäre, wenn unsere Stadt den Rank wieder findet und nicht erst ein Wunder braucht. Vielleicht genügen ja schon GV und Respekt gegenüber dem Steuerzahler, mit dem eingenommenen Geld verantwortungsvoll umzugehen. GV und Respekt leben wir auch beim Schiessen, denn bei unserm Sport leben und lernen wir nicht nur für die Freizeit, sondern fürs Leben.

Ich wünsche Euch allen ein erfolgreiches 2015 voll Respekt, GV und ein paar Wunder.

***Peter Reinhard***

# ADRESSVERZEICHNIS DER VORSTANDSMITGLIEDER

| | | | |
|---|---|---|---|
| Präsident und Nachwuchs-Chef | Marcel Ochsner<br>Löwenstrasse 5<br>8400 Winterthur | Privat<br>Gesch.<br>E-Mail | 052 212 29 66<br>052 267 29 47<br>marcel.ochsner@bluewin.ch |
| Aktuar und Vizepräsident | Peter Jörger<br>Junkerweg 9<br>8545 Sulz-Rickenbach | Privat<br>E-Mail | 052 337 32 53<br>peter.joerger@calorifer.ch |
| Kassier | Urs Mönch<br>Gernstrasse 77<br>8409 Winterthur | Privat<br>Gesch.<br>E-Mail | 052 242 34 58<br>058 333 86 96<br>moench@hispeed.ch |
| Veteranenchef | Hugo Tölderer<br>Beckengässchen 10<br>8200 Schaffhausen | Privat<br>Natel<br>E-Mail | 052 672 20 78<br>079 789 99 35<br>hugo@toelderer.ch |
| Schützenmeister Interne Wettkämpfe und Webmaster | Kurt Ochsner<br>Weizackerstrasse 6<br>8405 Winterthur | Privat<br>Natel<br>E-Mail | 052 233 07 20<br>079 444 21 25<br>kurt.ochsner@bluewin.ch |
| Schützenmeister Obligatorisch und Dorfgruppenschiessen | Martin Ramp<br>Oberheimen 3<br>9515 Hosenruck | Privat<br>Natel<br>E-Mail | 071 947 28 42<br>079 430 42 87<br>tino@mcramp.ch |
| Schiessaktuar und Fähnrich | Markus Schneider<br>Mooswiesenweg 36<br>8404 Winterthur | Privat<br>Natel | 052 242 50 46<br>079 287 22 76 |
| Festschützenmeister | René Lüthi<br>Stationsstr. 30<br>8487 Zell | Privat<br>Natel<br>E-Mail | 052 383 16 32<br>079 371 09 64<br>luethirene@bluewin.ch |
| Chronist | Vakant; Redaktionsteam Urs Mönch, Marcel Ochsner, Peter Reinhard | | |

Den Vorstand unterstützend, aber nicht im Vorstand:

- Thomas Bründler (Munition)
- Peter Reinhard (Redaktion „Standschütz“)

Postcheck-Konto der Standschützen: 84 – 3038 – 4

Homepage der Standschützen: www.stsoberi.ch

Mitgliederverwaltung SSV: 1.01.0.10.195

Vereinsnummer VBS: 01.2.195.011

# INHALTSVERZEICHNIS


| | Seite |
|---|---|
| Editorial | 1 |
| Vorstandsadressen | 2 |
| Inhaltsverzeichnis | 3 |
| Redaktionelles | 3 |
| Gönner und Sponsoren | 4 |
| Einladung zur 148. Ordentlichen Generalversammlung 2015 | 6 |
| Protokoll der Herbstversammlung 2013 | 8 – 10 |
| Jahresbericht des Präsidenten | 12 – 15 |
| Auswärtige Schiessanlässe | 16 – 23 |
| Vereinsinterne Anlässe | 24 – 37 |
| In Kürze | 38 |
| Kommende Anlässe, Termine | 39 – 40 |


# REDAKTIONELLES

Redaktion: Team unter der Leitung von Marcel Ochsner
Redaktionsschluss: 17. Mai 2015
Die nächste Ausgabe erscheint: 1. Hälfte Juni 2015


SCHIESSBRILLEN GERWER www.gerweroptik.ch

Offizieller Ausrüster der Schweizer Schützen Nationalmannschaften

# Bitte beachtet bei Einkäufen und Anlässen unsere Inserenten und Gönner:

AXA Winterthur-Versicherungen, Generalagentur Winterthur-Neuwiesen

Bleiker Waffen, Bütschwil

Borg Optik AG, Gerwer's Schiessbrillen Shop, Zürich-Örlikon

Deragisch Doris, Herren Coiffure, Oberwinterthur

Pneushop Erich Helfenstein, Neftenbach

Restaurant Harmonie, Fam. Zellweger, Winterthur

Rudin Optik, Winterthur

Sigrist-Ochsner Susi, Gesundheit und Wohlbefinden, Winterthur

SIUS AG, Effretikon

Suremann AG, Spenglerei Sanitär, Winterthur

Tanner Sportwaffen AG, Fulenbach

Truttmann, Schiess- und Sportbekleidung, und Center Sport AG, Kriens

Wettstein Marcel, Fassadenbau, Seuzach

Zürcher Kantonalbank, Oberwinterthur

Bitte beachtet diese Inserenten und Gönner bei Euren Einkäufen, Anlässen usw. und sagt ihnen auch, dass Ihr von den Standschützen seid.

Gutes Sponsoring funktioniert nämlich nur, wenn BEIDE Seiten gewinnen!

Übrigens: Mit den Inseraten finanzieren wir einen ansehnlichen Teil der Standschütz-Kosten. Wenn also noch jemand einen Inserenten weiss, der auch bei uns publizieren kann / sollte, dann meldet dies unserm Präsidenten oder Kassier.

«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns verlassen können.»
Versicherungsberatung der AXA
Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Versicherungsfragen.
Wir beraten Sie gerne.
Generalagentur Urs Schweizer
Rudolfstrasse 1, 8401 Winterthur
Telefon 052 224 26 26
AXA winterthur
Versicherung neu definiert

# EINLADUNG ZUR 148. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2015

Donnerstag, den 05. März 2015 um 20.00 Uhr
in der Schützenstube in Zinzikon

## Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Herbstversammlung 2014 *)
4. Jahresbericht des Präsidenten *)
5. Kasse
   a) Jahresrechnung 2014
   b) Revisorenbericht 2014
6. Jahresbeiträge
7. Munitionspreise
8. Wahlen
   a) des Vorstandes
   b) des Präsidenten
   c) des Fähnrichs
   d) eines Ersatzrevisors
9. Mutationen / Ehrungen
10. Schiesstätigkeit
    a) Jahresprogramm
    b) Feldschiessen / Obligatorisch
    c) Gruppenmeisterschaft
    d) Eidg. Schützenfest im Wallis
    e) Übrige Schiessanlässe
11. Geselliges
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis am 27. Februar 2015 an den Präsidenten,
Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur, zu richten.
Die Teilnahme an der Generalversammlung erachtet der Vorstand als Ehrensache!

*) nachfolgend im Standschütz abgedruckt

SIUS

Die elektronische Scheibe der Zukunft...

LASERSCORE®

Die erste Laserscheibe der Welt für Druckluftwaffen und Kleinkaliber

- Genaueste Scheibe der Welt
- Dreifach-Infrarotlasermessung, gefahrlos
- Berührungslose Messung in der Zielebene
- Kein Parallaxefehler
- Kein Verschleiss
- Wetterfest, daher auch für KK-Gewehr
- Weltweite Patentanmeldung
- Integrierte Scheibenbeleuchtung (optional)
- Schusskontrolle (optional)
- Bestes Preis-/Leistungsverhältnis

SIUS

www.sius.com

Supplier of the whole Shooting Electronics incl. Trap & Skeet for the Games in Beijing

ISSF

Weltweit einziges System mit ISSF- und DSB-Zulassung für alle Distanzen

Wenn Zuverlässigkeit zählt...

SIUS AG | Im Langhag 1 | CH-8307 Effretikon | Schweiz
Tel. +41 52 354 60 60 | Fax +41 52 354 60 66 | www.sius.com | admin@sius.com

LONDON

Wir freuen uns über das erneut in uns gesetzte Vertrauen und werden alles daran setzen, dass die Schiesswettkämpfe 2012 für Schützen und Zuschauer zum unvergesslichen Erlebnis werden.

# PROTOKOLL DER DER HERBSTVERSAMMLUNG 2014

Schützenstube Zinzikon
Donnerstag, 11. September 2014, 20.00 Uhr

1. Begrüssung und Appell
Der Präsident begrüsst die Anwesenden, und speziell unsere Ehrenmitglieder. Entschuldigt haben sich aus dem Vorstand Urs Mönch, René Lüthi und Hugo Tölderer, sowie die Ehrenmitglieder Peter Reinhard und Max Gosteli und verschiedene weitere Schützenkameraden.
Die Traktandenliste wurde mit dem Standschütz Nr. 264 rechtzeitig verschickt. Aus der Versammlung werden keine Einwände und Ergänzungen gemacht; somit wird die Versammlung nach vorliegender Traktandenliste abgehalten. Es sind 17 Mitglieder anwesend; dies ergibt ein absolutes Mehr von 9.

2. Wahl der Stimmenzähler
Marcel Ochsner schlägt Joël Ramp vor. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden wird er ohne Gegenstimmen gewählt.

3. Protokoll der GV 2014
Wie im Standschütz Nr. 264 auf den Seiten 7-11 abgedruckt wird es ohne Einwände einstimmig genehmigt und dem Aktuar verdankt.

4. Oberi Fest 2014
Dieses Jahr mussten wir etwas kleinere Brötchen backen, war doch das Wetter am Freitag und Samstag recht nass und kalt so dass nur wenige Leute den Weg ins Dorf fanden. Dementsprechend waren die Umsätze an diesen beiden Tagen tief. Am Sonntag wurden wir dann mit einem prächtigen Tag etwas entschädigt, konnten jedoch die Umsatzeinbussen nicht mehr wettmachen.
Leider wurde das Fest mit dem Tod des Schützenkameraden Kurt Reutimann, der auf dem Weg ans Dorffest verstarb, getrübt.
Über die Zahlen kann noch nichts gesagt werden, doch wird der Umsatz sicher tiefer als in den Vorjahren ausgefallen sein.
Marcel dankt allen Helfern, voran Heiri Suremann und Thomas Pauli sowie speziell den treuen Seelen die uns mit Kuchen beliefert haben.

5. Schiesstätigkeit 2014
a) Bundesprogramm:
- Mit 507 Teilnehmern haben wir ein Spitzen-Beteiligungs-Resultat erzielt.
- Wir hatten heuer wieder einmal 3 Verbliebene!
- Die Munitions-Abgabe und Rücknahme der Probeschüsse im Stand hat sich bestens bewährt. Vom Schiessoffizier haben wir erneut eine sehr gute Rückmeldung erhalten. Die Abrechnung wird wieder in der VVA des SSV erstellt; die Abrechnung konnte von Markus pünktlich dem Schiessoffizier übergeben werden. Marcel dankt allen Helfern und

speziell Markus Schneider, Thomas Bründler und Martin Ramp für die tadellose Organisation sowie den Veteranen für den fast lückenlosen Warnerdienst.

b) Feldschiessen
Am FS 2014, welches wir in Elgg besuchen mussten, haben leider nur 67 Schützen bei uns teilgenommen. Marcel dankt Markus für seinen 4-tägigen Einsatz in Elgg.
Im 2015 werden wir das FS in Rikon beim GSV Zell besuchen. Das Hauptschiess-Wochenende ist am 05. bis 07. Juni 2015.

c) Gruppenmeisterschaft
Bei der GM waren wir recht erfolgreich und verpassten nur den Einzug in den SSV Final. Im Feld A erreichten zwei Gruppen die 3. Hauptrunde und schieden erst dort aus. Die beiden D Gruppen erreichten die 1. Resp. Die 2. Hauptrunde und schieden dann aus. Mit den erzielten Resultaten gewannen 3 Gruppen den Eidg. Kranz.
Am 18. Oktober findet noch der Bezirksgruppenfinal statt. Wir sind mit 4 Gruppen im Feld A und 2 Gruppen im Feld D qualifiziert. Marcel ruft zur Abgabe des GM–Zettels auf, damit wir möglichst viele Gruppen füllen können.

d) Übrige Schiessanlässe
- Für das Endschiessen sind die Einladungen verschickt. Es wird wie letztes Jahr ablaufen.
- Die 3. Runde der OMM ist abgeschlossen und die 4. Runde läuft. Die 1. Mannschaft liegt in ihrer Gruppe momentan auf Rang 2. Die beiden andern Mannschaften sind solide im Mittelfeld ihrer Kombination unterwegs.
  Besonders stolz ist Marcel auf unsere Nachwuchsmannschaft, die in der 3. Runde bei den Nachwuchsmannschaften das höchste Resultat erzielte und in der Gesamtrangliste in Führung liegt.
  Mit einer einigermassen guten 4. Runde müsste die Finalteilnahme der 1. und der Nachwuchsmannschaft gesichert sein.
  Wir konnten mit 3 Elite Mannschaften und eine Nachwuchsmannschaft antreten, somit schossen 29 Schützen jeweils das 20 Schuss Programm, und das ohne dass Marcel den Schützen nach springen musste.
- Schweizermeisterschaften: 5 Standschützen durften in Thun um die Ehre eines Schweizermeisters kämpfen. Es wurden ausgezeichnete Platzierungen erzielt! René Homberger wurde mit 595 Punkten im Liegendmatch 300m Schweizermeister und erreichte im CISM Schnellfeuer und in der Kombination noch je eine Silbermedaille. Kurt Ochsner reichte es im 2-Stellungsmatch mit 575 Punkten zu Rang 9 und Christoph Häsler im 3-Stellungsmatch mit 555 Punkten zu Rang 7 und im 3x40 3-Stellungsmatch zu Rang 16. Allen Teilnehmern herzliche Gratulation und einen kräftigen Applaus der Versammlung, da diese Standschützen ja zu den besten Matchschützen der Schweiz gehören. Einen Drink zu Ehren dieser Schützen gibt's am Di 16.09.2014 im Frohsinn Dägerlen!
- Interne Schiessanlässe:
  - Kurt Ochsner zeigt die Liste mit Resultaten der diesjährigen Anlässe.
  - In der Sektionsmeisterschaft könnte es ev. noch für die Finalteilnahme reichen
- Externe Schiessanlässe:
  - René Lüthi konnte leider nicht zur Versammlung kommen.
  - An das Rütlischiessen vom 05./06. Nov. kommen 13 Leute, wovon 8 Schützen.

- Für den LZ-Cup Final haben sich Lutz Hanisch, Köbi Gut, Christoph Häsler, Roman und Marcel Ochsner sowie Christof Carigiet qualifiziert.
- Bitte noch Zettel für das Eidg. 2015 abgeben.

e) Dorfgruppenschiessen
Marcel informiert über den Arbeitsstand; es ist alles organisiert. Im 2015 werden wir den Anlass nochmals in gleichem Rahmen durchführen; im 2016 werden wir dann eine Jubiläumsfeier mit Einladung der Dorfvereine organisieren. Der Vorstand würde sich freuen auch möglichst viele Standschützenkameraden in Zinzikon anzutreffen. Es bietet sich die Gelegenheit mit anderen Dorfvereinen Kontakte zu knüpfen und alte Erinnerungen aufleben zu lassen.

6. Geselliges
- Das Oberifest Helferessen war einmal mehr bestens organisiert. Der Dank dafür gebührt Heiri Suremann.
- Das Preisjassen mussten wir am 27. Februar 2015 durchführen.
- Die Schützenstube an den Donnerstagabenden wird leider immer weniger besucht. Dies ist für Anni und Karl unbefriedigend und läuft letztendlich auf die Aufgabe dieses Angebotes aus! Appell an Alle: Besucht die Schützenstube!!!
- Marcel dankt allen Organisatoren geselliger Anlässe und hofft auf rege Teilnahme.

7. Mutationen
- Im Laufe dieser Saison ist Urs Schweizer zu uns gestossen. Urs leitet die Generalagentur Neuwiesen der AXA Winterthur und ist ein Sponsor unserer neuen Vereinskleider.
- Austritte liegen keine vor.

8. Anträge
Es sind keine Anträge von Seiten der Aktiven eingegangen. Auch vom Vorstand liegen keine vor.

9. Verschiedenes
- Die GV 2015 findet am 5. März 2015 in der Schützenstube statt.
- Unsere Schützenstube wird noch bis zum Endschiessen bewirtet.
- Der Winterhock nach dem Endschiessen findet jeweils am Donnerstag im Restaurant Sonneck ab 20.00 Uhr in Oberi statt. Es wäre schön, den einen oder andern bei diesem Hock zu sehen.
- Marcel dankt dem „Bekleidungsteam“ für seinen Einsatz und Hans Röthlisberger für das Zinn-Service.
- Kanis erinnert an den 90. Geburtstag von Fredel Ulrich der mit Applaus bedacht wird.
- Fredel ist stolz bei den Standschützen zu sein bemängelt jedoch die magere Teilnahme an der Herbstversammlung und gratuliert allen für die tollen Resultate.

Um 20.41 Uhr schliesst unser Präsident die Versammlung und dankt allen Mitgliedern für ihr Engagement zu Gunsten der Standschützen.

Der Aktuar: Peter Jörger

Restaurant
HARMONIE
Western Saloon
Fam. Zellweger
8400 Winterthur
Zürcherstr.30 Tel. 052/ 202 27 15

AMERICAN-BEER

Spezialitäten
**********
U.S Pferde-Steak's
div. Steak's
Straussenfilet
Kotelette "im Pfändli"

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 08.oo bis 24.oo
Sa + So geschlossen !
Für Gesellschaften
Sa + So geöffnet !!!

Auf Ihren Besuch freuen sich Bruno & Era Zellweger

&, Im Auftrag von &,
Gesundheit und Wohlbefinden

Natürliche Produkte für die ganze Familie
Nahrungsergänzung
Kosmetik
Dessous und Freizeitbekleidung

Gerne berate ich Sie persönlich

Susi Sigrist-Ochsner
Weizackerstr. 6
8405 Winterthur
Tel: 052 232 97 65 Nat: 079 513 32 01
Fax: 052 238 16 25

# JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Standschützinnen, liebe Standschützen,

kennt Ihr noch meine Gedanken am letzten Anlass im 2013? Dies war das Vorstandsschiessen, wo wir in Glattbrugg im Runway 34 waren. Beim Zusehen der startenden und landenden Flugzeuge habe ich mir überlegt, wohin unsere Reise im 2014 gehen wird. Ob der Steigflug weiter geht, ob es eine Stagnation gibt oder ob wir im Sinkflug durchs 2014 gehen werden. Heute stelle ich fest, dass wir vielleicht an der Spitze auf sehr hohem Niveau eine Stagnation hatten, aber in der Breite ging der Steigflug weiter. So ist es natürlich eine besondere Freude, die tollen Erfolge im 2014 ins richtige Licht zu stellen und hier mit meinem Rückblick auch noch einmal richtig zu würdigen. Das Motto in der vergangenen Saison war nun bereits zum dritten Mal in Folge das positive Denken. Ich bin nach wie vor fest davon überzeugt, dass dies ein wichtiger Mosaikstein für unseren Erfolg ist. Ein weiteres Mosaiksteinchen ist sicher die tolle Kameradschaft, der gegenseitige Respekt über die Leistungen in den verschiedenen Alterskategorien und die Freude über erfolgreiche Resultate unserer Schützen unabhängig von den eingesetzten verschiedenen Sportgeräten. Neid und Missgunst sind Eigenschaften, die wir nicht kennen - im Gegenteil, jeder ist bereit dem anderen mit Tipps weiter zu helfen, kurz gesagt, wir sind für einander da. Ich bin ganz fest überzeugt, dass diese Mosaiksteinchen zusammen mit unserem Trainingsfleiss der Grundstein des Erfolgs sind.
Für die kommenden Saison gilt deshalb wieder: Jeder Wettkampf wird analysiert und wir ziehen immer ein positives Fazit.
Im Bewusstsein, dass bei diesen vielen Erfolgen nicht alle Highlights erwähnt werden, versuche ich trotzdem, das vergangene Jahr nochmals Revue passieren zu lassen. Ich möchte dies wieder chronologisch tun. Da ich mir fest vorgenommen habe, treu unserem Jahresmotto nur Positives zu berichten, muss ich leider auch dieses Jahr auf Berichte aus dem SSV verzichten. Dafür gibt es ganz viel Positives von unseren Standschützen zu berichten. Im Bereich Leistungssport und Juniorenausbildung dürfen wir uns immer über sensationelle Resultate und Berichte im „Standschütz“ freuen, und mittlerweile haben sich unsere Jungen sehr gut auch in höhergestellten Kadern etabliert. An vorderster Stelle steht René Homberger, der Mitglied der 300m Nationalmannschaft ist. Im letzten Jahr hat auch Christoph Häsler den Sprung zum Regionalen Talent geschafft und ist nun in den 10/50m und 300m Kadern eine feste Grösse. Ebenfalls im 2014 hat Roman Ochsner den Sprung ins Kantonalkader 10/50m und 300m und Sven Siegenthaler ins Kantonalkader 50m geschafft. Unser Einsatz für die Jungen beginnt immer mehr Früchte zu tragen. Ich wünsche an dieser Stelle den hoffnungsvollen jungen Talenten viel Glück und den nötigen Trainingsfleiss, damit wir noch von ganz vielen tollen Resultaten berichten können. Ebenfalls ganz viel Positives gibt es von unseren Veteranen zu berichten. Der Zusammenhalt unter der älteren Garde ist sensationell, und auch der Wettkampfgeist ist nach wie vor ungebrochen. Liebe Veteranen, an dieser Stelle gebührt Euch ein riesengrosser Dank, mit Eurer Präsenz, Hilfsbereitschaft und Erfahrung seid Ihr eine sehr wichtige und tragende Säule unseres Vereins.
Die Schiesssaison begann im 1. Quartal bereits sehr hoffnungsvoll, viele Spitzenresultate und auch einige Siege konnten an den verschiedenen Anlässen erzielt werden. Eigentlich heisst es ja, was man im Herbst ernten will, muss man im Frühjahr anpflanzen. Am 11. April

durften wir aber eine ganz spezielle Ernte einfahren. Alle Standschützen wurden zum Siegertrunk in die Schützenstube Ohrbühl eingeladen, wo wir kulinarisch von Gabi Gut und mit Wein aus dem Keller von Peter Reinhard verwöhnt wurden. Eine mit Bildern gespickte Sonderausgabe des Standschütz mit einem einmaligen Rückblick auf das 2013, die jeder erhalten hat, rundete den Abend ab. Im Schiessstand begann im April neben der OMM die Gruppenmeisterschaft, weiter starteten unsere Trainingsabende in der Witerig und es wurden einige Schützenfeste mit Erfolg besucht. Im Mai konnten wir bereits die ersten Höhepunkte verzeichnen: am Bezirksschiessen und 150 Jahr Jubiläumsschiessen in Hettlingen konnten wir mit sehr hohen Resultaten den Vereinswettkampf jeweils gewinnen. An der zentralen Runde der GM durften wir mit fünf Gruppen starten, und wie bereits im Vorjahr konnten wir uns mit vier Gruppen (2A und 2D) sich für die Hauptrunden qualifizieren. Der Juni ist mit der GM, den Kantonalschützenfesten und den ersten Finalwettkämpfen bei den Junioren bereits ein erster Massstab über den Formstand. Am Kursabschlussschiessen im Ohrbühl und an den Mehrstellungskurs-Abschlussschiessen in Bülach brillierten unsere Junioren mit super Resultaten und belegten Spitzenplätze. Ebenfalls Mitte Juni konnten René Homberger, Christoph Häsler, Christof Carigiet und Marcel Ochsner am 2. Ostschweizer Ständematch mitschiessen, alle Oberwinterthurer gewannen mit ihren Mannschaften die Goldmedaille. Eine Woche später folgte das St. Galler-Kantonalschützenfest. Fast vollzählig schossen wir am Samstagmorgen in Wil unsere Programme und machten am Nachmittag einen tollen Ausflug zum Gasthaus Mühlau in Bazenheid. Alle zusammen trugen zu diesem sportlichen und geselligen Höhepunkt bei. Neben eine herausragenden Sektionsresultat und dem daraus resultierenden Sieg in der Vereinskonkurrenz belegten 6 Standschützen in der Einzelrangliste der einzelnen Stiche Plätze unter den ersten 10 Rängen. Christof Carigiet, Marcel Ochsner und Christoph Häsler qualifizierten sich auch für den Festsiegerausstich, den Christoph Häsler sensationell auf dem 2. Rang beendete. Neben diesen Grosserfolgen trat die GM fast ein bisschen in den Hintergrund. In der 1. Hauptrunde schied die 2. D-Gruppe aus, die 2. Hauptrunde bedeutete dann leider auch für die 1. D-Gruppe Endstation. Die beiden Gruppen im Feld A qualifizierten sich hingegen problemlos für die 3. Hauptrunde. In den Trainings wurde vor allem die 2. Runde der OMM, sowie LZ-CUP-Stiche und Standstiche geschossen. Im Juli wurde weiter fleissig trainiert, die Witerigsmeisterschaft wurde klar von den Standschützen dominiert. Leider schieden dann in der 3. Hauptrunde auch die beiden verbliebenen Gruppen im Feld A aus. Die Ausscheidungsresultate reichten beiden Gruppen im Feld A und der 1. Gruppe im Feld D zum Gewinn des eidgenössischen Kranzes. Besser machten es unsere Junioren: Christoph Häsler und Roman Ochsner qualifizierten sich zusammen mit Julia Oberholzer und Valentina Frione für den eidg. Gruppenfinal Kleinkaliber in Thun. Mit einer tollen, ausgeglichenen Gruppenleistung gewannen sie überraschend aber hochverdient die Bronzemedaille. Viele Standschützen und treue Helfer trafen sich am 5. Juli im Restaurant Schützenhaus zum Helferbrunch. Die Sommerpause wurde genutzt um die Batterien wieder aufzuladen, damit wir voller Tatendrang in die zweite Saisonhälfte starten konnten. Der Startschuss nach der Sommerpause war traditionell unser Trainingstag, einiges wurde ausprobiert und technische Elemente wieder ins Bewusstsein geholt. An den darauffolgenden Kantonalen Matchmeisterschaften waren 10 Standschützen im Einsatz, davon drei Junioren. Allesamt erreichten sehr gute Resultate und etliche Final- und Podestplätze. Mitte August war dann unser Einsatz als Helfer am Oberifest gefragt. Leider spielte dieses Jahr das Wetter gar nicht mit, einzig am Sonntag kam mit dem warmen Wetter eine richtige Feststimmung auf. Der August ist auch der Monat der obligatorischen Übungen. Markus Schneider, Martin Ramp und Thomas Bründler zusammen mit

den Helfern im Schiessstand boten unseren 504 Oblischützen ein perfektes Umfeld, um ihre Schiesspflicht zu erfüllen. In den Trainings wurde die dritte Runde der OMM und die zweite Runde der Schweizer Sektionsmeisterschaft geschossen. Auch bei den besuchten Schützenfesten konnten einmal mehr tolle Resultate vermeldet werden: so schossen wir am 150 – Jahr Jubiläum unserer Wülflinger Kameraden in der Schiessanlage Witerig mit dem Sektionsschnitt von 97.816 einen neuen Vereinsrekord. Viele Schützen haben ihre Saisonplanung auf den Monat September ausgerichtet, finden doch da bereits die ersten Finals und vor allem die Schweizermeisterschaft statt. Für die Schweizermeisterschaften im Matchschiessen konnten sich sechs Standschützen qualifizieren. An den Meisterschaften schossen alle durchwegs gute Resultate und sie können sich zu den besten Schützen der Schweiz zählen. Überragt wurden die tollen Leistungen von René Homberger: Er gewann im Liegendmatch 300m den Schweizermeistertitel und wurde im CISM – Schnellfeuer und in der Kombination jeweils Zweiter. Bravo! Kurz nach der SM folgte der LZ-CUP Final. Gleich sechs Standschützen (davon zwei Junioren) qualifizierten für diesen Final. Christoph Häsler gelang dabei das Kunststück, im KK 50m als Junior das ganze Elitefeld zu schlagen, und gewann den Wettkampf. Ebenfalls bemerkenswert ist der 8. Rang von Lutz Hanisch im Armeewaffenfeld- Gleich bei der 1. Teilnahme den Final zu erreichen und dann noch mit einer soliden Leistung den 8. Schlussrang zu belegen zeugt von einer ganz grossen Nervenstärke. An den besuchten Schützenfesten konnten auch im September von den Standschützen sowohl im Einzel, wie auch im Gruppenwettkampf und der Sektion tolle Resultate erzielt werden. Ende September laden die Standschützen jeweils zum Dorfgruppenschiessen mit anschliessendem Säuliessen ein. Über den ganzen Tag sind etliche Helfer im Einsatz, damit am Abend die 100 kg-Sau und das Salatbuffet den 150 Gästen aufgetischt werden kann. Der gesellige Teil stand dabei ganz im Zentrum, es wurden viele Gespräche mit den anderen Vereinsvertretern geführt und Kontakte geknüpft. Im Oktober war zuerst am Europacupfinal unser Helfereinsatz gefragt. Wir fieberten mit René Homberger an den einzelnen Wettkämpfen mit und durften viele neue Bekanntschaften mit ausländischen Spitzenschützen machen. Während den vier Tagen wurde ganz toller Sport geboten und wir konnten das eine oder andere abgucken. Es scheint dass die Teilnahme am Hybag-Berin-Cup-Final in Thun bei unseren Armeewaffenschützen bereits zur Tradition wird. Wie bereits im letzten Jahr konnten sie sich wieder für den Final qualifizieren. Ende Oktober fand der JU+VE Final in Thun statt. Alle unsere vier Junioren haben sich für diesen Final qualifiziert. Mit tollen Resultaten erreichten unsere Junioren ausgezeichnete Platzierungen. Joel Ramp, Christoph Häsler und Roman Ochsner schafften sogar den Sprung in den Final. Wegen dem Europacupfinal konnten wir unser Endschiessen für einmal erst im November durchführen. Neben dem Schiessen widmeten wir uns im Juxstich ganz dem Thema des Vorstandsschiessen 2013, wir bastelten Papierflieger und liessen diese steigen. Weiter konnten wir wieder einmal auf dem Rütli schiessen. Es gibt ein altes Lied „nach em Räge schint d'Sunne". Leider mussten wir feststellen dass dies nicht stimmt, denn nach dem anhaltenden Regen begann es zu schneien. Zum Glück hatten wir uns im Zelt der Rütlibeiz einen Tisch ergattert, so konnten wir wenigstens im Trockenen sitzen. In der OMM konnten wir uns sowohl bei der Elite wie auch beim Nachwuchs für den Final in Eggerstanden qualifizieren. Auch hier schlugen unsere fünf Junioren zu und verteidigten erfolgreich den Titel des „Ostschweizer Mannschaftsmeister". Alle Junioren erzielten ausgezeichnete Resultate, Sven Siegenthaler schoss mit seinen tollen 197 Pkt. gar das Tageshöchstresultat. Bei der Elitemannschaft gab es wie bereits im Vorjahr auch diesmal die Bronzemedaille. Auch im November besuchten wir erfolgreich ein paar Schützenfeste. Mit dem Absendabend und dem Vorstandsessen fanden auch im No-

vember gesellige Anlässe statt. Im Dezember bilden das Schiessen in Rafz und das Vorstandsschiessen den Saisonabschluss, danach dürfen wir die Winterpause antreten, damit die Batterien wieder geladen werden können und wir dann im Frühjahr wieder voller Tatendrang unserem Sport frönen dürfen.
All die sensationellen Erfolge sind der Lohn für die vielen Trainingsstunden und bestärken uns auch in der Haltung, dass wir sowohl Junioren, Eliteschützen, Senioren und Veteranen, Gönner, Passive, Ordonnanz- und Standardgewehrschützen unter dem gleichen Dach haben. Denn alle sind wir Standschützen und können gemeinsam ganz grosse Dinge erreichen. Rückblickend war für mich der Siegertrunk der Startschuss für die tolle Saison 2014. Am Siegertrunk haben wir zusammen in einer tollen Atmosphäre auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückgeschaut und dabei ganz viele positive Momente in Erinnerung gerufen.

Auch im Bezug auf das Vereinsleben darf ich mit Stolz auf die vergangene Saison zurückblicken. Dass wir unter den verschiedenen Waffengattungen und Alterskategorien eine so grosse Akzeptanz und Kollegialität an den Tag legen, ist nicht selbstverständlich. Eine besondere Freude ist es, in der Schützenstube zu sitzen und sich über all die lustigen Sprüche zu amüsieren. Mein Aufruf: Macht weiter so! Leider muss ich aber auch feststellen, dass immer mehr ältere Vereinsmitglieder den Schiesssport aus gesundheitlichen Gründen an den berühmten Nagel hängen müssen. Mein grosser Wunsch ist es, dass sie weiterhin an unserem Vereinsleben teilnehmen werden.

An dieser Stelle möchte ich allen Standschützen, sei es jenen an der „Front“ oder im „Hintergrund“, die in irgendeiner Weise zum Wohlergehen unseres Vereins beigetragen haben, recht herzlich danken. Auch möchte ich unseren Lebenspartnern ganz herzlich für das Verständnis danken, da wir aufgrund der intensiven Ausübung unseres Sports viele Stunden unterwegs sind. Besonders gefreut hat mich, dass die Saison 2014 unfallfrei und ohne Beanstandungen abgewickelt werden konnte.
Einen besonderen Dank richte ich an meine Vorstandskameraden. Durch die gebotene Unterstützung und die kollegiale Zusammenarbeit bereitete mir die Führung der Standschützen grosse Freude. In diesen Dank einschliessen möchte ich all jene, die sich spontan zu Helfereinsätzen an den verschiedenen Anlässen meldeten und so deren Durchführung überhaupt ermöglichten.
Einen speziellen Dank entbiete ich all unseren Gönnern und den treuen Inserenten, die uns während des Jahres unterstützten. Dieser Dank gilt auch unseren Ehrenmitgliedern, die obwohl von der Beitragspflicht befreit, unseren Verein mit einer Spende unterstützten.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein ruhiges und erfolgreiches 2015, möge es Euch viele private und sportliche Erfolge bringen. Vor allem aber gute Gesundheit, damit Ihr viele Stunden im Rahmen unserer Schützenfamilie verbringen könnt.

Standschützen Oberwinterthur
der Präsident

Marcel Ochsner

# AUSWÄRTIGE SCHIESSANLÄSSE

## 21. Chlausenschiessen Balsthal

Bei guten Bedingungen machten 7 Standschützen an diesem schon traditionellen Anlass mit und trafen sehr gut. Der 10. Rang in der Gruppe darf sich sehen lassen, angeführt von Kurt Ochsner, der mit 78 von 80 möglichen Punkten Rang 33 von 1‘878 Teilnehmern (!) erreichte. Es herrschte also Grossbetrieb auf den 20 Scheiben.
Traditionell ist aber auch nachher das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Tee, träfen Sprüchen und viel Eifer beim Suchen des Glücks bei der Tombola. Leider blieb auch dieses Jahr der ganz grosse Gewinn aus, aber der Anlass ist einfach sehr gut, so dass wir auch nächstes Jahr wieder gerne mitmachen.
Besonders gefreut hat uns, dass auch wieder mal Rolf Rothermann mit uns unterwegs war und sich trotz ganz wenig Training recht gut mit dem Standardgewehr schlug.

Gruppe Goldenberg (Feld A)

| Rang | Name, Vorname | Jg. | Sportgerät | Gruppe |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Ochsner Kurt | 1970 | Stand. | 78 |
| 2 | Lüthi René | 1966 | Stand. | 77 |
| 3 | Pauli Thomas | 1972 | Stand. | 77 |
| 4 | Ochsner Marcel | 1966 | Stand. | 76 |
| 5 | Ochsner Roman | 1995 | Stand. | 73 |
| | TOTAL | | | 381 |

Rang 10

Einzelschützen

| Rang | Name, Vorname | Jg. | Sportgerät | Gruppe |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Schneider Markus | 1950 | Stgw. 57/03 | 73 |
| 2 | Rothermann Rolf | 1980 | Stand. | 71 |

Beste Gruppen Feld A (98 klassiert)

| Rang | Sektion, Gruppe | Total |
|---|---|---|
| 1 | FS Seewen, Chaoten | 386 |
| 2 | Schützen Buchholterberg, Messerscharf | 385 |
| 3 | SG Döttingen, Grütt | 382 |
| .. | .... | .. |
| 10 | StS Oberwinterthur, Goldenberg | 381 |

Einzelklassement (1‘878 Schützen klassiert)

| Rang | Name, Jg., Sektion | Resultat | Tiefschuss |
|---|---|---|---|
| 1 | Scheuner Thomas, 1981, Schützen Buchholterberg | 80 | 99 |
| 2 | Riedwyl Christian, 1954, SV Langnau | 79 | 100 |
| 3 | Dennler Patrick, 1988, SG Madiswil | 79 | 100 |
| .. | ..... | .. | .. |
| 33 | Ochsner Kurt, 1970, StS Oberwinterthur | 78 | 97 |

# 18. Winterschiessen Kölliken – Kurt Ochsner siegt!

Nach dem Schiessen in Balsthal fahren wir jeweils auch noch nach Kölliken, wo alle 2 Jahre das Winterschiessen stattfindet. Während es bei der Gruppe nicht so gut lief, immerhin Rang 19, trumpfte Kurt Ochsner ganz gross auf. Mit dem Maximum von 80 Punkten und einem 100er-Tiefschuss liess er sämtliche weiteren 1‘161 Teilnehmer hinter sich und siegte, Bravo!!!!

Gruppe Goldenberg (Feld A)

| Rang | Name, Vorname | Jg. | Sportgerät | Gruppe |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Ochsner Kurt | 1970 | Stand. | 80 |
| 2 | Ochsner Roman | 1995 | Stand. | 77 |
| 3 | Lüthi René | 1966 | Stand. | 75 |
| 4 | Ochsner Marcel | 1966 | Stand. | 75 |
| 5 | Pauli Thomas | 1972 | Stand. | 70 |
| | TOTAL | | | 377 |

Rang 19

Einzelschützen

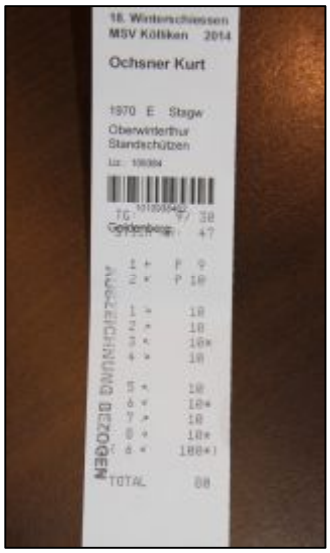
| Rang | Name, Vorname | Jg. | Sportgerät | Gruppe |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Rothermann Rolf | 1980 | Stand. | 74 |
| 2 | Schneider Markus | 1950 | Stgw.90 | 70 |

Beste Gruppen Feld A (69 klassiert)

| Rang | Sektion, Gruppe | Total |
|---|---|---|
| 1 | Stadt Thun, Kyburg | 387 |
| 2 | Port VSG Spärs, Forelle | 387 |
| 3 | Inf. SV Gonten, Scheidegg | 386 |
| .. | .... | .. |
| 19 | StS Oberwinterthur, Goldenberg | 377 |

Einzelklassement (1‘162 Schützen klassiert)

| Rang | Name, Jg., Sektion | Resultat | Tiefschuss |
|---|---|---|---|
| 1 | Ochsner Kurt, 1970, StS Oberwinterthur | 80 | 100 |
| 2 | Mathys Hanspeter, 1944, SS Huttwil | 80 | 97 |
| 3 | Burri Christian, 1955, VSG Spärs | 79 | 100 |
| .. | .... | .. | .. |
| 56 | Ochsner Roman, 1995, StS Oberwinterthur | 77 | 99 |



Verdienter Lohn für den Festsieg: 50 Franken.

TRUTTMANN

Martin Truttmann

Luzernerstrasse 94
6010 Kriens

Tel. 041 240 99 08
Fax 041 240 75 32
info@truttmann.ch
www.truttmann.ch

Montag geschlossen

SCHIESSBEKLEIDUNG

Nutzen Sie unsere günstigen Eintauschangebote!
(Kauf, Occasionen)

auch Miete von Jacken, Hosen und Schuhen möglich

Mass – Anfertigungen innert Tagesfrist
(Voranmeldung)

# 45. Bächteli-Schiessen in Rafz – Unsere Gruppe siegt!

Toller Erfolg unserer Standardgewehr-Gruppe am letzten resp. ersten Anlass des Jahres, wie man es sehen möchte (es wird im Dezember und Januar geschossen). Vier der fünf Schützen lief es rund, nur Christof Carigiet hatte für einmal grosse Mühe, obwohl er alles Treffer hatte. Macht nichts, die Gruppe siegte mit 4 Punkten Vorsprung, und das Rekordresultat knacken wir dann ein andermal.
Den Schützen mit dem Armeegewehr wollte für einmal gar nichts gelingen, was aber auch zeigt, dass an diesem Schiessen die Trauben recht hoch hängen, da auf die Sauscheibe bekanntlich Schüsse leicht hoch oder tief sofort Nuller geben, im Gegensatz zu einer normalen Scheibe.

Gruppe Goldenberg (Feld A)

| Rang | Name, Vorname | Jg. | Sportgerät | Gruppe |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Ochsner Marcel | 1966 | Stand. | 98 |
| 2 | Ochsner Kurt | 1970 | Stand. | 97 |
| 3 | Fässler Paul | 1952 | Stand. | 97 |
| 4 | Lüthi René | 1966 | Stand. | 96 |
| 5 | Carigiet Christof | 1965 | Stand. | 88 |
| | TOTAL | | | 476 |

Rang 1

Gruppe Sturm Oberi (Feld D)

| Rang | Name, Vorname | Jg. | Sportgerät | Gruppe |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Jörger Peter | 1947 | Stgw.57/03 | 81 |
| 2 | Ramp Joel | 1995 | Stgw.90 | 69 |
| 3 | Anderegg Fredi | 1952 | Stgw.57/03 | 69 |
| 4 | Schneider Markus | 1950 | Stgw.57/03 | 68 |
| 5 | Ramp Martin | 1965 | Stgw.90 | 66 |
| | TOTAL | | | 353 |

Rang 93

Einzelschützen

| Rang | Name, Vorname | Jg. | Sportgerät | Gruppe |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Ochsner Roman | 1995 | Stand. | 93 |
| 2 | Schwarzenbach H. | 1963 | Stgw.57/03 | 87 |

Beste Gruppen Feld A (74 klassiert)

| Rang | Sektion, Gruppe | Total |
|---|---|---|
| 1 | StS Oberwinterthur, Goldenberg | 476 |
| 2 | SV Höri, Höriberg weiss | 472 |
| 3 | SG Wittenbach, Erlenholz | 459 |

Beste Gruppen Feld d (141 klassiert)

| Rang | Sektion, Gruppe | Total |
|---|---|---|
| 1 | SV Glattfelden, Die Angriffigen | 448 |
| 2 | SV Höri, Höriberg gelb | 443 |
| 3 | SG Muotathal, Pragelschnäggä | 431 |
| .. | ..... | .. |
| 19 | Oberwinterthur StS, Sturm Oberi | 353 |

Einzelklassement (1‘380 Schützen klassiert)

| Rang | Name, Jg., Sektion | Resultat |
|---|---|---|
| 1 | Kellenberger Bruno, 1959, SG Wittenbach | 99 |
| 2 | Hermann Peter, 1941, FS Hohlenbaum | 98 |
| 3 | Streule René 1957, SG Clanx | 98 |
| 4 | Maag Kurt, 1965, SV Höri | 98 |
| 5 | Ochsner Marcel, 1966, StS Oberwinterthur | 98 |

# 65. Winter-Sauschiessen Altikon: Paul Fässler gewinnt!

(UM) Gute Schiessbedingungen - ausnahmsweise kein Wind - wenige Teilnehmer, die frisch verschneite Landschaft und wie im Vorjahr ein Sieg eines Standschüzen. Dies sind die wichtigsten Fakten des 65. Sauschiessen Altikon.
Mit 78 Punkten war diesmal Paul Fässler der treffsicherste aller Teilnehmer und konnte sich verdient die Siegerfilets abholen. Vorjahressieger Kurt Ochsner mit 77 und Marcel Ochsner mit 76 Punkten folgten auf den Rängen 4 und 5. Mit dem Sturmgewehr war Heiri Suremann mit 70 Punkten der erfolgreichste Standschütz. Insgesamt beteiligten sich 12 Standschützen (von total nur 149 Teilnehmern) am Wettkampf, während unser Nachwuchs wegen eines Trainings für das Eidgenössische Schützenfest darauf verzichten musste.
Die Wanderung durch die frisch verschneite Landschaft nahm eine schöne Schar unter die Füsse. Beim Grillplatz angekommen konnten sie erfreut feststellen, dass Paul Fässler bereits den Platz hergerichtet und das Feuer entfacht hatte, so dass man bereits grillieren konnte.
Mit einem gemütlichen Jass verbrachte man die Zeit bis zum Absenden.

| Rang | Name, Vorname | Jg. | Sportgerät | Resultat |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Fässler Paul | 1952 | Stand. | 78 |
| 4 | Ochsner Kurt | 1970 | Stand. | 77 |
| 5 | Ochsner Marcel | 1966 | Stand. | 76 |
| 27 | Siegenthaler Werner | 1964 | Stand. | 73 |
| 44 | Suremann Heinrich | 1943 | Stgw.57/03 | 70 |
| 56 | Gut Jakob | 1964 | Stgw.57/03 | 69 |
| 68 | Schwarzenbach Heinz | 1963 | Stgw.57/03 | 68 |
| 69 | Ramp Martin | 1965 | Stgw. 90 | 68 |
| 71 | Ramp Joel | 1995 | Stgw. 90 | 68 |
| 100 | Aegerter Hans | 1935 | Stgw.57/03 | 63 |
| 105 | Kuhl Rudolf | 1939 | Stgw. 90 | 62 |
| 108 | Mönch Urs | 1954 | Stgw.57/03 | 62 |

Die besten Resultate (149 Teilnehmer):

| Rang | Name, Vorname, Jg., Verein | Sportgerät | Resultat |
|---|---|---|---|
| 1 | Fässler Paul, 1952, StS Oberwinterthur | Stand. | 78 |
| 2 | Klauser Rolf, 1970, ASV Winterthur | Stand. | 78 |
| 3 | Wolfer Kurt, 1954, SV Dägerlen | Stgw. 57/03 | 77 |
| 4 | Ochsner Kurt, 1970, StS Oberwinterthur | Stand. | 77 |
| 5 | Ochsner Marcel, 1966, StS Oberwinterthur | Stand. | 76 |

Zwei Fotografien vom Sauschiessen Altikon 1994: 21 Jahre ist es her, nicht lange und doch schon eine halbe Ewigkeit!

# VEREINSINTERNE ANLÄSSE

## Gruppenmeisterschaft

Wie im Vorjahr starteten wir mit sechs Gruppen zu den beiden Vorrunden der GM 2014, und auch diesmal konnte sich drei Gruppen im Feld A und zwei Gruppen im Feld D für die zentrale Runde im Ohrbühl qualifizieren. Dort blieb nur eine Mannschaft vom Feld A auf der Strecke, die andern 4 kamen weiter. Die beste Gruppe im Feld A verpasste das Podest mit Rang 4 nur knapp, die andern klassierten sich im Mittelfeld.
Im Feld D bedeutete die 2. Hauptrunde für unser stärkeres Team dann Schluss, nachdem die schwächere Gruppe schon nach der ersten Runde die Segel streichen musste. Zum Trost gab es dann aber das Kranzabzeichen.
Bei den Sportgewehren überstanden beide Gruppen die erste Runde souverän mit 961 resp. 954 Punkten (hier mit dem Glück der Tüchtigen). In der 2. Runde folgte dann ein Exploit. Die erste Gruppe steigerte sich um einen Punkt auf 962 Punkte, die zweite Gruppe gar um 13 auf 967 Punkte. Letztere ist beinahe eine „Jung & Alt-Gruppe mit Christof Carigiet, Christoph Nay, Christoph Häsler, René Homberger und Roman Ochsner und war einfach eine Sensation ein Versprechen für die Zukunft. Hier zeigte sich, wie erfahrene und weniger erfahrene Schützen als Team über sich hinaus wachsen. In der 3. Runde lief es dann nicht mehr so gut. Die 1. Gruppe kam nur noch auf 953 Punkte, was wie erwartet nicht reichte. Die zweite Mannschaft schaffte nochmals sehr gute 960 Punkte, schied aber ebenfalls aus. Für beide Gruppen gab es den Kranz, was nur ein halber Trost ist. Andrerseits bekamen wir den Beweis, dass unsere Jungen immer stärker werden und die Aussichten für die Zukunft somit bestens sind. Letztendlich ist dies ja wichtiger, so dass wir in 2014 trotz verpasstem Final von einem guten Jahr sprechen dürfen.
Der Beweis kam dann auch noch im Herbst am Bezirksgruppenfinal. Bei den Sportwaffen stand der Sieg nie in Frage. Bei den Armeewaffen gab es zwar „nur“ die Ränge 3 und 6. Hier überraschten die „Älteren“ mit sehr soliden und ausgeglichenen Resultaten die auf dem Papier „stärkeren“, was Potenzial für die Zukunft bedeutet, wenn wir die richtige Mischung zwischen Jung und Alt finden.

# Gruppenmeisterschaft 1. Runde:

Feld A 1. Gruppe

| | | |
|---|---|---|
| Lüthi | René | 195 |
| Fässler | Paul | 190 |
| Nay | Martina | 190 |
| Ochsner | Kurt | 191 |
| Ochsner | Marcel | 194 |
| | | 960 |

Feld A 2. Gruppe

| | | |
|---|---|---|
| Nay | Christoph | 194 |
| Ochsner | Roman | 191 |
| Carigiet | Christof | 193 |
| Homberger | René | 195 |
| Häsler | Christoph | 192 |
| | | 965 |

Feld A 3. Gruppe

| | | |
|---|---|---|
| Rubi | Martin | 190 |
| Pauli | Thomas | 180 |
| Bründler | Thomas | 192 |
| Mönch | Urs | 188 |
| Tellenbach | Rudolf | 180 |
| | | 930 |

Feld A 4. Gruppe

| | | |
|---|---|---|
| Spühler | Karin | 180 |
| Gubler | Stefan | 181 |
| Kuhl | Rudolf | 178 |
| Goryachkin | Aleksandr | 183 |
| Schwarzenbach | Heinz | 169 |
| | | 891 |

Feld D 1. Gruppe

| | | |
|---|---|---|
| Gut | Jakob | 142 |
| Ramp | Joel | 121 |
| Ramp | Martin | 135 |
| Anderegg | Fredi | 132 |
| Schneider | Markus | 132 |
| | | 662 |

Feld D 2. Gruppe

| | | |
|---|---|---|
| Aegerter | Hans | 135 |
| Suremann | Heinrich | 134 |
| Reinhard | Peter | 140 |
| Jörger | Peter | 137 |
| Hanisch | Lutz | 137 |
| | | 683 |

# Gruppenmeisterschaft 2. Runde:

Feld A 1. Gruppe

| | | |
|---|---|---|
| Lüthi | René | 195 |
| Fässler | Paul | 192 |
| Nay | Martina | 192 |
| Ochsner | Kurt | 195 |
| Ochsner | Marcel | 196 |
| | | 970 |
| | Rang im Kanton | 3 |

Feld A 2. Gruppe

| | | |
|---|---|---|
| Nay | Christoph | 188 |
| Ochsner | Roman | 191 |
| Carigiet | Christof | 190 |
| Homberger | René | 189 |
| Häsler | Christoph | 191 |
| | | 949 |
| | Rang im Kanton | 6 |

Feld A 3. Gruppe

| | | |
|---|---|---|
| Rubi | Martin | 188 |
| Pauli | Thomas | 185 |
| Bründler | Thomas | 195 |
| Mönch | Urs | 189 |
| Tellenbach | Rudolf | 188 |
| | | 945 |
| | Rang im Kanton | 29 |

Feld A 4. Gruppe

| | | |
|---|---|---|
| Spühler | Karin | 183 |
| Gubler | Stefan | 182 |
| Kuhl | Rudolf | 184 |
| Goryachkin | Aleksandr | 182 |
| Schwarzenbach | Heinz | 168 |
| | | 899 |
| | Rang im Kanton | 70 |

Feld D 1. Gruppe

| | | |
|---|---|---|
| Gut | Jakob | 138 |
| Ramp | Joel | 142 |
| Ramp | Martin | 140 |
| Anderegg | Fredi | 136 |
| Schneider | Markus | 132 |
| | | 688 |
| | Rang im Kanton | 23 |

Feld D 2. Gruppe

| | | |
|---|---|---|
| Aegerter | Hans | 120 |
| Suremann | Heinrich | 136 |
| Reinhard | Peter | 136 |
| Jörger | Peter | 137 |
| Hanisch | Lutz | 134 |
| | | 663 |
| | Rang im Kanton | 28 |

Total beider Runden Feld D

| | |
|---|---|
| Gruppe D1 | 1'350 |
| Gruppe D2 | 1‘347 |

Total beider Runden Feld A

| | |
|---|---|
| Gruppe A1 | 1‘930 |
| Gruppe A2 | 1‘914 |
| Gruppe A3 | 1‘875 |
| Gruppe A4 | 1‘790 |

Benötigte Punkte für die zentrale Runde 2014

| | |
|---|---|
| Feld A | 1‘843 |
| Feld D | 1‘323 |

## Zentrale Runde:

| Feld A 1. Gruppe | | 1. Runde | 2. Runde | Total | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Lüthi | René | 190 | 188 | 378 | | |
| Fässler | Paul | 191 | 190 | 381 | | |
| Nay | Martina | 191 | 184 | 375 | | |
| Ochsner | Kurt | 187 | 189 | 376 | Notwendige Punkte zum | |
| Ochsner | Marcel | 194 | 190 | 384 | Weiterkommen | 1‘853 |
| | | 953 | 941 | 1‘894 | | |
| | Rang | | | 4 | | |

| Feld A 2. Gruppe | | 1. Runde | 2. Runde | Total |
|---|---|---|---|---|
| Bründler | Thomas | 190 | 180 | 370 |
| Carigiet | Christof | 189 | 190 | 379 |
| Ochsner | Roman | 187 | 188 | 375 |
| Häsler | Christoph | 183 | 191 | 374 |
| Nay | Christoph | 190 | 188 | 378 |
| | | 939 | 937 | 1‘876 |
| | Rang | | | 11 |

| Feld A 3. Gruppe | | 1. Runde | 2. Runde | Total |
|---|---|---|---|---|
| Rubi | Martin | 188 | 186 | 374 |
| Pauli | Thomas | 182 | 181 | 363 |
| Spühler | Karin | 183 | 182 | 365 |
| Tellenbach | Rudolf | 182 | 185 | 367 |
| Mönch | Urs | 184 | 181 | 365 |
| | | 919 | 915 | 1‘834 |
| | Rang | | | 32 |

| Feld D 1. Gruppe | | 1. Runde | 2. Runde | Total | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Ramp | Martin | 124 | 130 | 254 | | |
| Gut | Jakob | 138 | 132 | 270 | | |
| Jörger | Peter | 130 | 131 | 261 | | |
| Tölderer | Hugo | 130 | 132 | 262 | Notwendige Punkte zum | |
| Ramp | Joel | 136 | 133 | 269 | Weiterkommen | 1‘298 |
| | | 658 | 658 | 1‘316 | | |
| | Rang | | | 23 | | |

| Feld D 2. Gruppe | | 1. Runde | 2. Runde | Total |
|---|---|---|---|---|
| Hanisch | Lutz | 129 | 133 | 262 |
| Anderegg | Fredi | 129 | 137 | 266 |
| Reinhard | Peter | 127 | 130 | 257 |
| Schneider | Markus | 132 | 139 | 271 |
| Suremnn | Heinrich | 130 | 122 | 252 |
| | | 647 | 661 | 1‘308 |
| | Rang | | | 29 |

# Schweiz. Hauptrunden Feld A (Kranzabzeichen ab 950 Pkt.):

## 1. Hauptrunde

| | | |
|---|---|---|
| Nay | Martina | 189 |
| Ochsner | Marcel | 190 |
| Ochsner | Kurt | 195 |
| Fässler | Paul | 195 |
| Lüthi | René | 192 |
| | | 961 |

Qualifiziert für 2. HR

| Unsere Gegner | |
|---|---|
| Visp-Eyholz 2 | 950 |
| Bilten | 947 |
| Feusisberg | 925 |
| Castrisch | 924 |

| | | |
|---|---|---|
| Carigiet | Christof | 192 |
| Homberger | René | 193 |
| Häsler | Christoph | 194 |
| Ochsner | Roman | 189 |
| Nay | Christoph | 186 |
| | | 954 |

Qualifiziert für 2. HR

| Unsere Gegner | |
|---|---|
| Diemtingen SV | 967 |
| Ambri | 953 |
| Chur | 951 |
| Liesberg | 939 |

## 2. Hauptrunde

| | | |
|---|---|---|
| Nay | Martina | 189 |
| Ochsner | Marcel | 196 |
| Ochsner | Kurt | 194 |
| Fässler | Paul | 191 |
| Lüthi | René | 192 |
| | | 962 |

Qualifiziert für 3. HR

| Unsere Gegner | |
|---|---|
| Oberegg | 957 |
| Yverdon | 957 |
| Arquebuse | 953 |
| Rüeschegg | 951 |

| | | |
|---|---|---|
| Carigiet | Christof | 194 |
| Homberger | René | 198 |
| Häsler | Christoph | 195 |
| Ochsner | Roman | 189 |
| Nay | Christoph | 191 |
| | | 967 |

Qualifiziert für 3. HR

| Unsere Gegner | |
|---|---|
| Schwanden | 966 |
| Oberbuchsiten | 964 |
| St. Martin | 961 |
| Dietschwil | 948 |

## 3. Hauptrunde

| | | |
|---|---|---|
| Nay | Martina | 194 |
| Ochsner | Marcel | 192 |
| Ochsner | Kurt | 191 |
| Fässler | Paul | 187 |
| Lüthi | René | 189 |
| | | 953 |

Ausgeschieden

| Unsere Gegner | |
|---|---|
| Ried Brig | 973 |
| Belfaux | 971 |
| Cevio | 955 |
| Grindelwald | 953 |

| | | |
|---|---|---|
| Carigiet | Christof | 191 |
| Homberger | René | 194 |
| Häsler | Christoph | 196 |
| Ochsner | Roman | 185 |
| Nay | Christoph | 194 |
| | | 960 |

Ausgeschieden

| Unsere Gegner | |
|---|---|
| Clanx | 969 |
| Felsberg | 966 |
| Oekingen | 954 |
| Zweisimmen | 951 |

# Schweiz. Hauptrunden Feld D (Kranzabzeichen ab 674 Pkt.) :

## 1. Hauptrunde

| | | |
|---|---|---|
| Gut | Jakob | 136 |
| Ramp | Joel | 141 |
| Ramp | Martin | 140 |
| Tölderer | Hugo | 132 |
| Anderegg | Fredi | 130 |
| | | 679 |

Qualifiziert für 2. HR

| Unsere Gegner | |
|---|---|
| Muotathal | 698 |
| Oberhüningen | 671 |
| Ufhusen | 662 |
| Wil / Mettauertal | 0 |

| | | |
|---|---|---|
| Goryachkin | Aleksandr | 124 |
| Suremann | Heinrich | 125 |
| Jörger | Peter | 132 |
| Schneider | Markus | 132 |
| Reinhard | Peter | 132 |
| | | 645 |

Ausgeschieden

| Unsere Gegner | |
|---|---|
| Bellmund | 677 |
| Willisau Land 1 | 675 |
| Wartau | 672 |
| Dietwil | 671 |

## 2. Hauptrunde

| | | |
|---|---|---|
| Gut | Jakob | 134 |
| Ramp | Joel | 136 |
| Ramp | Martin | 137 |
| Tölderer | Hugo | 134 |
| Anderegg | Fredi | 135 |
| | | 676 |

Ausgeschieden

| Unsere Gegner | |
|---|---|
| Schwanden | 696 |
| Gurmels | 687 |
| Besenbüren | 660 |
| Erlenbach | 652 |

# Bezirksgruppenfinal:

| Feld A 1. Gruppe | | 1. Runde | 2. Runde | Total |
|---|---|---|---|---|
| Ochsner | Roman | 185 | 193 | 378 |
| Lüthi | René | 188 | 189 | 377 |
| Häsler | Christoph | 196 | 194 | 390 |
| Fässler | Paul | 191 | 186 | 377 |
| Ochsner | Kurt | 195 | 189 | 384 |
| | | 955 | 951 | 1‘906 |
| | Rang | | | 1 |

| Feld A 2. Gruppe | | 1. Runde | 2. Runde | Total |
|---|---|---|---|---|
| Pauli | Thomas | 183 | 191 | 374 |
| Spühler | Karin | 177 | 182 | 359 |
| Goryachkin | Aleksandr | 170 | 171 | 341 |
| Aegerter | Hans | 181 | 182 | 363 |
| Schwarzenbach | Heinz | 182 | 170 | 352 |
| | | 893 | 896 | 1‘789 |
| | Rang | | | 6 |

Freude herrscht – souveräner Sieg, 45 Punkte vor Bertschikon und 73 Punkte vor Wülflingen.

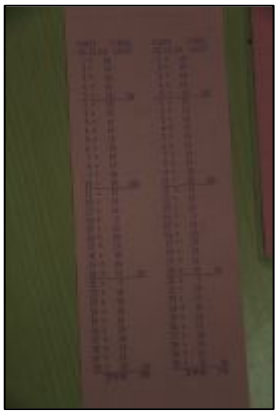
| Feld D 1. Gruppe | | 1. Runde | 2. Runde | Total |
|---|---|---|---|---|
| Ramp | Martin | 132 | 125 | 257 |
| Schneider | Markus | 129 | 128 | 257 |
| Reinhard | Peter | 143 | 135 | 278 |
| Ramp | Joel | 140 | 132 | 272 |
| Jörger | Peter | 132 | 136 | 268 |
| | | 676 | 656 | 1‘332 |
| | Rang | | | 6 |

| Feld D 2. Gruppe | | 1. Runde | 2. Runde | Total |
|---|---|---|---|---|
| Anderegg | Fredi | 134 | 132 | 266 |
| Gut | Jakob | 135 | 135 | 270 |
| Hanisch | Lutz | 134 | 134 | 268 |
| Suremann | Heinrich | 131 | 137 | 268 |
| Tölderer | Hugo | 133 | 134 | 267 |
| | | 667 | 672 | 1‘339 |
| | Rang | | | 3 |

Unsere 2. Gruppe schoss sehr ausgeglichen und verpasste den Sieg ganz knapp. MSV Winterthur und SV Hettlingen hatten nach 150 Schüssen auf Scheibe A10 nur 4 Punkte mehr, da fehlte wirklich nicht viel.

# Schöner Saisonausklang im Brünig-Indoor

Am Montag, 22. Dezember, beschlossen wir die Saison 2015 mit einem Plauschmatch im Brünig-Indoor. 15 waren am Start, alle schossen zwei Match-Programme auf 300m und / oder 50m. Resultate standen nicht im Vordergrund, auch wenn natürlich der persönliche Ehrgeiz zu Top-Resultaten antrieb. Überragend trafen Christof Carigiet mit 593 Punkten liegend und 589 2-Stellung sowie Marcel Ochsner mit 583 Punkten 2-Stellung, alle auf 300m erzielt. Auf 50m bekam ich die Bestleistungen nicht alle mit, ist ja nicht weiter wichtig.
Nach dem Schiessen nahmen wir in der Cantina Caverna ein feines Nachtessen ein, wussten viel zu erzählen und plagieren, hatten es lustig und dürfen nun auf eine weitere tolle Saison zurückblicken.
Einmal mehr durften wir so ein gelungenes Jahr dank der Initiative von Marcel Ochsner besonders stilvoll abschliessen, herzlichen Dank.



# Jahresrückblick – Sieger und Highlights

Sieger an Schiessanlässen:

| Datum | Anlass | Name, Vorname | Sportgerät | Resultat, Kat. |
|---|---|---|---|---|
| 25.01. | Sauschiessen Altikon | Ochsner Kurt | Stand. | 79 Festsieger |
| 01.02. | Winterschiessen Pfäffikon | Ochsner Roman | Stand. | 95 Sieger Jun., Feld A |
| 08.03. | Frühlingsschiessen Bülach | Ochsner Roman | Stand. | 97 / 369 Sieger Jun., Feld A |
| 08.03. | Frühlingsschiessen Bülach | Ramp Joël | Stgw. 90 | 142 / 338 Sieger Jun., Feld D |
| 28.03. | Standartenweihsch. Maur-Binz-Fällanden | Fässler Paul | Freigewehr | 100 Festsieger |
| 25.05. | Gulditalschiessen Rickenbach | Nay Christoph | Stand. | 79 1. Rg. Gruppenstich |
| 25.05. | Gulditalschiessen Rickenbach | Ochsner Roman | Stand. | 386 1. Rg. Auszahlung |
| 26.05. | Bezirksschiessen Hettlingen | Häsler Christoph | Stand. | 477 1. Rg. Auszahlung |
| 04.07. | Jubiläumsschiessen Pfungen | Häsler Christoph | Stand. | 98 Festsieger |
| 11.07. | Witerigmeisterschaft | Christof Carigiet | Stand. | 147 Tagessieger |
| 11.07. | Witerigmeisterschaft | Fässler Paul | Freigewehr | 144 Sieger Veteranen |
| 11.07. | Witerigmeisterschaft | Häsler Christoph | Stand. | 143 Sieger Junioren |
| 23.08. | Jubiläumsschiessen SV Wüflingen | Ochsner Roman | Stand. | 100 Festsieger |
| 29.11 | Winterschiessen Kölliken | Ochsner Kurt | Stand. | 80 / 100 Festsieger |

Kurt Ochsner hat gut Lachen: Er gewann den ersten und den letzten Anlass der Saison.

Spezielle Einzel-Erfolge:

| Datum | Anlass | Name, Vorname | Erfolg |
|---|---|---|---|
| 25.06. | KSF St. Gallen | Häsler Christoph | Schützenkönig Sportgewehre Junioren, Rang 2 |
| 22.08. | KSF Schaffhausen | Häsler Christoph | Schützenkönig Sportgewehre Junioren, Rang 2 |
| 25.06. | KSF Schaffhausen | Carigiet Christof | Schützenkönig Sportgewehre Elite, Rang 3 |
| 25.06. | KSF Beide Basel | Ochsner Marcel | Schützenkönig Sportgewehre Elite, Rang 5 |
| 09.08. | VSSV Einzelkonk. | Fässler Paul | Sieger mit 98 Punkten |
| 19.09. | Schweiz. Eisen-bahnerschiessen | Ochsner Kurt | Schützenkönig Feld A |
| 20.09. | LZ-Cup-Final, Buchs | Häsler Christoph | Kleinkaliber, Rang 1 |
| 20.09. | LZ-Cup-Final, Buchs | Hanisch Lutz | Armeegewehre, Rang 8 |
| 25.10. | JUVE-Final, Thun | Häsler Christoph | Sportgewehre J, Rang 2 |
| 25.10. | JUVE-Final, Thun | Ramp Joël | Armeegewehre J, Rang 4 |

Gruppensiege:

| Datum | Anlass | Schützen | Kat. | Resultat |
|---|---|---|---|---|
| 11.04. | Eulachschiessen Winterthur | Rubi Martin, Ochsner Roman, Nay Martina, Nay Christoph, Mönch Urs | A | 480 |
| 11.04. | Eulachschiessen Winterthur | Tölderer Hugo, Ramp Martin, Reinhard Peter, Ramp Joël, Gut Jakob | D | 461 |
| 25.05. | Gulditalschiessen Rickenbach | Nay Christoph, Nay Martina, Ochsner Kurt, Lüthi René, Fässler Paul | A | 388 |
| 25.05. | Gulditalschiessen Rickenbach | Häsler Martin, Mönch Urs, Ochsner Roman, Häsler Christoph, Ramp Joël | J&A | 377 |

Junior Christoph Häsler erwies sich als extrem finalstark. Er holte praktisch jedesmal eine Medaille. Der grosse Coup gelang ihm im LZ-Cup Final, als er mit dem KK die gesamte Elite schlug und siegte. Das gab es bis dahin noch nie.

Sektionssiege:

| Datum | Anlass | Resultat |
|---|---|---|
| 26.05. | Jubiläumsschiessen 150 Jahre SV Hettlingen | 96.182 |
| 26.05. | Bezirksschiessen Hettlingen *) | 97.048 |
| 21.06. | St. Galler Kantonalschützenfest, Wil **) | 95.846 |
| 23.08. | Jubiläumsschiessen 150 Jahre SV Wüflingen | 97.816 |

*) Effektiv hatten wir ein Resulat von knapp 96 Punkten und siegten ebenfalls. Der BSVW-Verantwortliche konnte aber leider keine korrekte Rangliste erstellen.

**) Ausserkantonale Sektionen

Spezielle Gruppen-Erfolge:

| Datum | Anlass | Schützen | Erfolg |
|---|---|---|---|
| 10.10. | Hybag-Final | Reinhard Peter, Ramp Martin, Ramp Joël, Jörger Peter, Schneider Markus | Feld D, Rang 11 |
| 08.11. | OMM-Final, Eggerstanden | Siegenthaler Sven, Häsler Christoph, Alber Jonas, Ramp Joël, Ochsner Roman | Junioren, Rang 1 mit Finalrekord 955 Pkt. |
| 08.11. | OMM-Final, Eggerstanden | Nay Martina, Carigiet Christof, Ochsner Marcel, Homberger René, Ochsner Kurt, Nay Christoph, Lüthi René, Fässler Paul | Nationalliga A, Elite, Rang 3 |

Grosserfolge am OMM Final:
Sven Siegenthaler bester Junior mit sensationellen 197 Punkten, Martina Nay beste in der Elite mit 196 Punkten (punktgleich mit 2 andern), Gold im Team bei den Junioren und Bronze bei der Elite – sackstark!

Schweizermeisterschaften Match-Schiessen:

| Name, Vorname | Disziplin | Rang, Resultat |
|---|---|---|
| Carigiet Christof | 300m Standardgewehr 2 x 30, Senioren | Rang 8, 576 Pkt. |
| | 50m Gewehr 3 x 20, Senioren | Rang 18, 547 Pkt. |
| Homberger René | 300m Gewehr liegend, Männer + Junioren | Rang 1, 595 Pkt. |
| | 300m Gewehr 3 x 40 | Rang 4, 1‘148 Pkt. |
| | 300m Gewehr 3 x 20 | Rang 5, 565 Pkt. |
| | 300m CISM Schnellfeuer 3 x 20 | Rang 2, 552 Pkt. |
| | 300m CISM Kombination | Rang 2, 1117 Pkt. |
| | 50m Gewehr liegend Männer | Rang 10, 618.7 Pkt. |
| | 50m Gewehr 3 x 40 Herren | Rang 10, 1‘144 Pkt. |
| Ochsner Marcel | 300m Gewehr liegend, Senioren | Rang 28, 569 Pkt. |
| | 300m Standardgewehr 2x30, Senioren | Rang 34, 565 Pkt. |
| | 50m Gewehr liegend Senioren | Rang 20, 609.9 Pkt. |
| Ochsner Kurt | 300m Standardgewehr 2x30 | Rang 9, 575 Pkt. |

René Homberger lehrte die Schützenwelt das Fürchten: 1 x Schweizermeister, 2 x Silber, 2 x Diplom – wow war das eine Demonstration.

*HERZLICHE GRATULATION*
*ALLEN ZU DIESEN TOLLEN ERFOLGEN!*

# IN KÜRZE

## Unsere Homepage wurde neu gestaltet

Schon viele Jahre haben wir eine Homepage, die Martin Rubi jeweils gemanagt und à jours gehalten hat. Aufgrund beruflicher und familiärer Veränderungen hatte Martin aber nicht auch noch Zeit, die Homepage auf neue Gegebenheiten anzupassen, da dies sehr aufwändig ist.
Kurt Ochsner hat nun in den Tagen um Weihnachten und Neujahr die Homepage neu aufgebaut und die Software hierfür ausgetauscht. Das Ergebnis ist eindrücklich, wow!!!!
Ein grosses Dankeschön an Martin, der in den vergangenen Jahren viel Zeit für unsere Homepage investierte, und Kurt, der etwas Grossartiges geschaffen hat und dies auch künftig betreut.

# KOMMENDE ANLÄSSE, TERMINE

## Versammlungen und Geselliges:

| | |
|---|---|
| Preisjassen | Freitag, 27. Februar 2015, in der Schützenstube Zinzikon. |
| Generalversammlung | Donnerstag, 05. März 2015, in der Schützenstube Zinzikon. |

## Schiessen und Rangeure:

| | |
|---|---|
| 48. Bülacher Frühlingsschiessen | Schiesszeiten:<br>• Samstag, 14. März, 08.00 - 12.00, 13.30 - 16.00 Uhr<br>• Sonntag, 15. März, 08.30 - 12.00 Uhr<br>• Samstag, 21. März, 08.00 - 12.00, 13.30 - 16.00 Uhr<br><br>Rangeure:<br>• Samstag, 14. März, 08.00 - 09.00 Uhr, Scheibe 1 – 3 |
| 9. Hagebucher Früeligschüsse | Schiesszeiten:<br>• Samstag, 18. April, 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr<br>• Sonntag, 19. April, 08.00 - 12.00 Uhr<br>• Freitag, 24. April, 15.30 – 19.00 Uhr<br>• Samstag, 25. April, 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr<br><br>Rangeure:<br>• Gibt es nicht; Platzrangeur. |

## Eidgenössisches Schützenfest in Raron

Festschützenmeister René Lüthi konnte vermelden, dass alle Rangeure wunschgemäss bestätigt wurden. Dies ist eine Meisterleistung, war doch das Anmelden online eine Geduldsprobe, da die halbe Schweiz darauf gewartet hatte.
Beachtet dass die Anmeldung am Eröffnungsschiessen individuell erfolgen muss. Dies lässt sich relativ leicht via Internet machen.
René Lüthi und Urs Mönch werden noch an der GV berichten.

Im Visier...
**Ihre Schiessbrille von**

RUDIN
OPTIK

**eidg. dipl. Augenoptiker SBAO**
**Obertor 44, 8402 Winterthur**
**Tel. 052/213 42 12**
**www.rudin-optik.ch**

Brillen - Kontaktlinsen - Instrumente

**Pneu**
**Autoradio**
**Batterien**

**Pneushop**

Erich Helfenstein
8413 Neftenbach
G 052 315 47 00
P 052 315 33 62